



TSG 1908 Kleinostheim e.V. Aktuelle Berichte der Abteilungen

Geschäftsstelle Am Vitamar, Postfach 1173, 63797 Kleinostheim
Tel. 06027/6826, geöffnet Montag von 18.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr

Vereinsheim Dreizehnmorgenweg 4
Geöffnet jeden Freitag ab 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: tsg-kleinostheim@t-online.de Internet: www.tsg-kleinostheim.de

Mitgliederversammlung 2024

Die TSG Kleinostheim 1908 e.V. lädt alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Termin: 28.06.2024 um 19.00 Uhr

Ort: TSG-Vereinsheim – Dreizehnmorgenweg 4 (Sport- und Vereinsgelände), 63801 Kleinostheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der GV 2023
4. Bericht der Vorstände
5. Finanzbericht und Mitgliederentwicklung
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Bericht aus den 7 Abteilungen
9. Aussprache über die Berichte
10. Beitragsanpassung
11. Ernennung von Ehrenmitgliedern
12. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge
13. Ehrungen Mitglieder
14. Verschiedenes, Kritik, Anregungen

Anträge zu Punkt 11 sind mindestens 3 Tage vor der Mitgliederversammlung bei Manfred Scherer, Schillerstraße 20, 63801 Kleinostheim schriftlich einzureichen.

Auf der Mitteldistanz konnte Thomas Sämann vom Spannrit-Team



ganz vorne mitmischen. Er wurde nach 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21 km Laufen in 3:57:06 Gesamtviertes und Zweiter der AK30. Jason Rogers wurde zweit-schnellster Kleinostheimer und erreichte das Ziel nach 4:33:30 und als 9. der AK30. Susanne Waschulewski komplettierte den starken Auftritt mit einem dritten Platz der AK45 und einer Zeit von 5:19:17h.

links: Susi – schneller als der Wind – Waschulewski bei Disziplin zwei von drei

Unterfränkische Meisterschaften (Leichtathletik)

In Hösbach fanden am Wochenende außerdem die Unterfränkischen Meisterschaften der Leichtathletik statt, wo die TSG-Jungs nicht nur beide das Finale erreichten, sondern auch auf dem Podest landeten. Über 800m gewann Louis Kempf den Wettbewerb der M15 mit einer Zeit von 2:18 Minuten, Alexander Fuchs wurde Zweiter der M14 in 2:22.



Louis Kempf, schnellster 800m-Läufer

Abteilung Ausdauersport

Montag – Triathlon Jugend Schwimmtraining

Training von 17:00 - 18:30 Uhr

Dienstag – Lauftreff

Umstellung auf Sommerlaufstrecke! 18.00 Uhr Treffpunkt am Sportplatz SV Vorwärts Kleinostheim. Wir laufen verschiedene Distanzen (11km, 13km, 15km und 21km) nach Absprache in verschiedenen Leistungsbereichen. Diese Trainingseinheit dient der Basis-Ausdauer und die Strecken werden gemeinschaftlich in gemäßigttem Tempo zurückgelegt!

Mittwoch – Bahntraining

18:00 – 20:00 Uhr im Stadion Großwelzheim

Freitag - Schwimmtraining

Training in 2 Gruppen; um 18 Uhr und um 19:30 Uhr

Abteilungsleiterin: Lydia Weishaupt, Tel.: 06027/ 5050828

Weitere aktuelle Informationen und Termine unserer Abteilung gibt es auf unserer Homepage unter: www.tsg-ausdauersport.de.

38. Brüder Grimm-Lauf

Mitte Juni findet jährlich eine der schönsten Laufevents im Umkreis statt – der Brüder Grimm-Lauf von Hanau bis nach Steinau an der Straße. 82 km lang, verteilt auf 3 Tage und 5 Etappen, geht es auf den Spuren der berühmten Märchenbrüder durch hügelige Wälder und Felder.

Ekki Munz vertrat die TSG hier als einziger Starter und wurde am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein im Ziel nach insgesamt starken 5:48:59h mit einem 5. Platz der M45 belohnt.

Moret-Triathlon in Babenhausen

Bei ebenfalls bestem Triathlon-Wetter brachte eine weitere tolle regionale Veranstaltung viele Treppchen-Plätze für die Kleinostheimer Teilnehmer.

Über die Sprintdistanz erstritt Nadine Zöller in 1:22:29h den 3. Rang der AK40.



Abteilung Handball

Kontakt Geschäftsstelle der HSG 94

Aschaffenburg Straße 53, 63801 Kleinostheim

Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr

Telefon: 06027 / 461 391

E-Mail: geschaeftsstelle@hsg94.com

Homepage: www.hsg94.com



Die vollständigen Berichte und auch Vorberichte finden Sie auf unserer Homepage oder in der HSG94 App.

Ergebnisse

mBII – HSG Stockstadt/Mainaschaff	31:26 (13:10)
WJSG Dieburg – wD	23:19 (11:7)
wC – HSG Hörstein II	25:26 (10:15)
mDIII – HSG Stockstadt	13:29 (6:18)
HSG Aschaffenburg 08 – wC II	
mDII – MJSG Erlenbach	23:19 (11:9)
wB – HSG Hörstein	23:19 (11:7)
mEI – HSG Aschaffal	21:20 (11:10)
mDI – HSG Bachgau	38:12 (16:5)

Spielplan

15. Juni

14:45 Uhr – MJSG Kirchzell – mDII, Turnhalle Kirchzell

15:00 Uhr – wE – HSG Hörstein, Maingauhalle Kleinostheim

16:00 Uhr – HSG Aschaffenburg – wCII, Erbighalle Schweinheim

16:15 Uhr – MJSG Kirchzell – mDII, Turnhalle Kirchzell

16. Juni

11:00 Uhr – HSG Haibach - mDI, Kultur- und Sporthalle Haibach

14:30 Uhr – HSG Hörstein – mBII, Räuschberghalle Hörstein
 15:00 Uhr – MJSG Erlenbach – mCI, V.-Ballmann-Halle Obernburg
 16:30 Uhr – mEII – HSG Bachgau II, Schulturnhalle Kleinostheim
17. Juni
 18:00 Uhr – mDIII – HSG Aschaffenburg, Waldseehalle Kahl
18. Juni
 17:30 Uhr – mCI – JSG Umstadt, Waldseehalle Kahl

Berichte

mB: Regionalliga – die 94er kommen!

Letzten Sonntag fand die letzte Qualifikationsrunde zur Regionalliga statt. Die Zielsetzung für uns war klar. In der fünfköpfigen Gruppe musste mindestens Platz 3 erreicht werden, um sich sicher für die Regionalliga zu qualifizieren. Mit der TSG Münster, dem TSV Pfungstadt, der HSG Rodgau/Nieder-Roden 2 und der TSG Wilhelmshöhe reisten starke Mannschaften an.



94er vs. TSG Münster 11:21 (6:10):

Als Absteiger aus der Jugendbundesligaqualifikation galt die TSG Münster zusammen mit dem TSV Pfungstadt als beste Mannschaft in diesem Turnier. Zu Beginn konnten unsere Jungs das Spiel bis zum 5:5 offen gestalten und zeigten hier eine ordentliche Leistung. Bis zur Halbzeit lag die TSG Münster mit 10:6 in Front, sodass in Halbzeit zwei munter durchgewechselt werden konnte. Trotz der hohen Niederlage war das Spiel ein gelungener Auftakt und alle Spieler konnten sich ihre Spielanteile abholen.

94er vs. HSG Rodgau/Nieder-Roden 2 18:16 (7:8):

Spiel Nummer 2 an dem Turniertag fand gegen die Zweitvertretung der HSG Rodgau/Nieder-Roden statt. Vor dem Spiel war klar, dass dies eines der beiden Spiele ist, welches für das Erreichen der Regionalliga gewonnen werden muss. Unsere Mannschaft kam gut ins Spiel und führte durch eine gute Abwehrarbeit mit 5:2. Im folgenden Spielverlauf reduzierte Nieder-Roden die technischen Fehler und wir scheiterten ein ums andere Mal am Torhüter aus Nieder-Roden. So konnten die Gäste bis Mitte der zweiten Halbzeit in Führung gehen. Dann erfolgte die entscheidende Phase in diesem Spiel. Durch eine 2 Minuten Zeitstrafe befanden sich die 94er in Überzahl und konnten diese mit einem 4:0 Lauf für sich gewinnen. Die Vorentscheidung war gefallen und die 94er gewannen am Schluss mit 18:16. Der große Jubel nach dem Spiel verdeutlichte nochmal die Wichtigkeit dieser Partie.

94er vs. TSG Wilhelmshöhe 13:12 (7:6):

Nach dem Sieg gegen Nieder-Roden war klar, dass mit einem Sieg gegen Wilhelmshöhe der Einzug in die Regionalliga perfekt gemacht werden kann. Der Druck war den Jungs anzumerken und es entstand ein sehr fehlerbehaftetes Spiel. Die 94er lagen das ganze Spiel in Front, verpassten es durch zahlreiche technische Fehler und vergebene Torchancen die Führung auszubauen. Als kurz vor Schluss das 13:11 für die 94er erzielt wurde, waren aber alle Zweifel beseitigt und der Einzug in die Regionalliga war perfekt.



94er vs. TSV Pfungstadt 17:24 (8:11):

Mit dem Sieg gegen Wilhelmshöhe war der Einzug in die Regionalliga geschafft und das Spiel gegen Pfungstadt kann getrost unter dem Begriff „Schaulaufen“ abgehakt werden. In diesem Spiel erhielten alle Spieler ausreichend Spielzeit. Die 94er zeigten dabei aber eine sehr gute Leistung, wodurch das Spiel bis zur Mitte der Halbzeit 2 (16:17) ausgeglichen gestaltet werden konnte. Das große Ziel Regionalliga ist mit dem Turnier erreicht worden, welches als großer Erfolg gewertet werden kann. Der Rundenbeginn startet Mitte September.

wD: Qualifiziert für BOL

Im letzten Spiel der Qualifikation zur Bezirksoberliga mussten die Mädels der HSG bei der sehr spielstarken, aber körperlich unterlegenen, Mannschaft der wJSG Dieburg/Großzimmern antreten. Die Spielerinnen der D-Jugend waren sehr nervös, weil sie wussten, dass ein Sieg die sichere Qualifikation zur Bezirksoberliga bedeutet. Einzig unserer starken Torhüterin, die in den ersten 10 Minuten das Tor „zunagelte“ und auch einen 7-Meter hielt, war es zu verdanken, dass sich das Team einen komfortablen 5:0-Vorsprung herausspielen konnte. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wurde dieser Vorsprung gehalten, wobei von den Mädels auch viele freie Chancen vergeben wurden. So ging es mit einer 5-Tore-Führung in die Halbzeit (4:9).

In der zweiten Hälfte spielten die Gegnerinnen eine ungewohnte defensive Abwehr für eine D-Jugend. Unsere Spielerinnen nutzten ihre körperliche Überlegenheit und machten viele Tore, was für eine D-Jugend eher ungewöhnlich ist, per Sprungwurf aus dem Rückraum. Am Ende wurde das Spiel, in einer ausgeglichenen zweiten Hälfte, von unserer weiblichen D-Jugend kontrolliert zu Ende gespielt.

mDI: BOL schon in der Tasche

Bachgau wurde im letzten Jahr Meister der Bezirksliga und bestand ebenfalls überwiegend aus Spielern des älteren Jahrgangs-mehr wusste man von den Gegnern nicht. So fingen die Jungs gleich konzentriert an und spielten eine konsequent-offensive Abwehr. Viele schnelle Ballgewinne waren die Folge und man führte in der 9. Spielminute bereits mit 9:0. Nach 10 Minuten wechselten die 94er kräftig durch und so bekamen heute alle Spieler viele Spielanteile-besonders in der zweiten Halbzeit auch auf unbekannteren Positionen. In der Halbzeitpause wurde nochmal, die zum Teil mangelnde Ballorientierung in der Abwehr und das etwas zu behäbige Positionsspiel angesprochen. Dies wurde gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs abgestellt und so erzielte man gleich vier schnelle Treffer in Folge. Durch die vielen Wechsel fehlte dann natürlich die ein oder andere Abstimmung in der Abwehr, so dass die Gäste aus Bachgau noch ein paar Treffer erzielen konnten. Am Ende war die Freude über die frühzeitige Qualifikation zur BOL groß und man kann nächste Woche entspannt ins letzte Spiel bei der HSG Haibach/Glatzbach gehen. Nichtsdestotrotz möchte man sich nochmal gut präsentieren, um am Ende verlustpunktfrei die Qualiphase zu beenden.

mDII: 2 Punkte geholt

Von Beginn an waren unsere Jungs hellwach; konzentriert vorgebrachte Angriffe mit konsequenter Chancenverwertung brachte die 94er recht schnell in Front, da auch das Rückzugsverhalten fleißig war und ein gut aufgelegter Marius im Tor zudem einige freie Chancen der Gäste vereitelte. Über die Zwischenstände 3:0, 5:1 zogen unsere Jungs auf 11:4 weg; trotz einer Auszeit der Gäste wurde der Spielfluss unserer Jungs nicht unterbrochen. Mit viel Tempo nach vorne, wenig technischen Fehlern und Blick für den freien Nebenmann erarbeiteten sich die 94er eine fast schon vorentscheidende 16:7 Halbzeitführung. Leider ließen unsere Jungs in Durchgang zwei sämtliche Tugenden aus Durchgang eins vermissen. Unverständlich schlichen sich plötzlich viele technische Fehler im Angriffsspiel ein, wenig überzeugende Auftakthandlungen und behäbiges Rückzugsverhalten brachte die Gäste wieder ins Spiel.

Trotzdem gehören eben auch die ersten 20 Minuten zum Spiel und da verdienten sich unsere Jungs durch ein mal wieder bemerkenswert überlegtes Auftreten gegen einen erfahreneren Gegner den 23:19 Heimsieg.

mDIII: Steigerung erkennbar

Am Anfang der Partie kamen die Jungs aus Kahl nicht ganz ins Spiel, sodass wir bei einem 0:9 stand in der 9 Minute eine Auszeit nehmen mussten. Dort wurde noch einmal versucht die Jungs wach zu rütteln, und es sollte sich lohnen gleich nach der Auszeit gelang uns das Erste und zweite Tor in Folge.

Im Laufe des Spiels schlichen sich dann allerdings wieder techni-

sche Fehler ein, Torchancen wurden nicht verwandelt, sodass es mit einem Zwischenstand von 6:18 in die Kabine ging zur Halbzeit.

In der Halbzeit ging es darum, den Jungs noch einmal paar Tipps mit zu geben.

Die zweite Hälfte des Spieles, lief schon besser und sollte Kräfte zerrend sein. Unsere HSG wollte nochmal alles geben, um die Gäste nicht hoch gewinnen zu lassen. Leider ließ am Ende die Kondition nach und der Rückzug war nicht mehr da, sodass die Gegner der HSG zu einfachen Toren kam. Leider mussten wir uns am Ende dann doch deutlich mit 13:29 geschlagen geben.

mEl: Packendes Spiel

Anders als im letzten Spiel waren unsere Jungs von Beginn an hellwach und starteten gut vorbereitet. In der Abwehr wurde um jeden Ball gekämpft und gegen die zum Teil körperlich deutlich überlegenen Gäste nicht klein beigegeben. So startete das Spiel ausgeglichen. In der 11. Spielminute schafften die 94er Kids sich das erste Mal mit einer 2 Torführung leicht abzusetzen. Die Gäste ließen nicht locker und nutzten jede Unkonzentriertheit und technischen Fehler aus. Dennoch ließ man sich die knappe Führung bis Halbzeit nicht aus der Hand geben.

Die 94er kamen gut aus der Kabine und schafften in der 23. Spielminute eine 3 Tore Führung zum 13:10. Aufgrund steigender Nervosität und Unkonzentriertheiten im Abschluss schrumpfte der Vorsprung erneut. Die Gäste erarbeiteten sich ihrerseits eine knappe Führung Mitte der 2. Halbzeit. Nun zeigte unser Team Moral, erkämpfte sich in der Abwehr Bälle und schaffte durch schnelle Angriffe das Spiel zu drehen und erneute mit 2 Tore in Führung zu gehen, welche man bis zum Ende über die Zeit rettete.

Am Ende stand mit je 8 Torschützen ein denkbar knapper Sieg nach einem tollen, spannenden Spiel zu buche.

Mini 1er: Handball in Großwallstadt

Das Trainerteam legte im Turnier vor allem Wert auf eine aufmerksame Abwehr. Die Kids setzten dies auch um und das Spiel wurde durch gute Abwehrleistung deutlich gewonnen. Die Zuordnung passte und somit war das Konterspiel einfach.

Beim zweiten Spiel klappte dies leider so gar nicht, vor allem weil die Trainer die Abwehr nicht erneut in den Fokus stellten. Die Gegner kamen zu einfachen Toren, am Ende wurde das Spiel knapp verloren. Bei den letzten beiden Spielen dieses Tages schworen die Trainer dann erneut die Abwehrarbeit per Manndeckung ein, dies sollte sich auch bezahlt machen. Beide Spiele wurden trotz starker Gegner dann wieder souverän gewonnen.

Alles in allem war es ein tolles Turnier unsererer Nachwuchshandballer. Sie können sehr stolz auf die gezeigte Leistung sein. Jeder konnte individuell seine Leistung abrufen und auch zeigen.

Anfänger Kahl: Zu Gast in Großwallstadt

Da rund 2/3 unseres Mini Anfänger Teams trotz des schönen Wetters nach Großwallstadt anreisen konnte stellten wir bei dem dortigen Mini Anfänger Turnier zwei Mannschaften.

Auch hier war es für einige das erste Handball Turnier. Die Aufregung war groß, der eine oder andere musste erstmal überzeugt werden überhaupt ein Trikot anzuziehen.

Auch beim Einlaufen in die Halle waren dann noch nicht alle Spieler davon überzeugt ob sie das so wirklich wollen. Schlussendlich nahmen dann doch alle Kids die Herausforderung an.

Mit gemischten Teams aus 2017/18 bzw auch 19 ging es dann auch schon los. Die Erfahrung unserer älteren Mini Anfänger machte sich dann auch bezahlt, sie sind ja quasi schon alte Hasen.

Wir konnten mit unseren zwei Teams beim einen oder anderen Spiel glänzen, aber natürlich wurden wir bei anderen Spielen erstmal „überraunt“. Umso schöner dass es trotzdem ausgeglichene Spiele waren, und unsere älteren Mini Anfänger schon zeigen konnten was sie können ohne den „neuen“ Handball Kids die „Show“ zu stehlen.

Jeder hatte die Gelegenheit zu glänzen und zu zeigen was er/sie im letzten Jahr bzw. den letzten Wochen schon gelernt hat.

Am Ende standen für unsere zwei Teams Siege, Unentschieden und ganz knappe Niederlagen auf dem Spielberichtsbogen, aber kein Spiel wurde haushoch verloren. Das war eine tolle Leistung die unsere HSG Kids da abgeliefert haben.

Die kurze Sommerrunde ist nun auch schon wieder vorbei, weiter geht es dann erst wieder im Herbst da über den Sommer leider kaum ein Vereine Rasenturniere für die G-Jugend anbietet.